

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Buchenwald / Revierblock 46

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Typhus-Therapieversuch "OTRHOMIN"

Auftraggebende Stelle:

Hygiene-Institut der Waffen-SS, Amtschef SS-Oberführer, Prof.Dr.med. Joachim Mrugowsky.

Durchgeführt durch:

SS-Sturmbannführer Dr.med. Erwin Ding-Schuler, Lagerarzt im KL Buchenwald, ab 9.1.1943 auch Hauptabteilungsleiter für Sonderaufgaben im Amt XVI (Hygiene) der Amtsgruppe D (Sanitätswesen der Waffen-SS im SS-Führungshauptamt).

B.) Durchführung des Versuches:

Zeitpunkt:

10.6.1943 - 10.8.1943

Anzahl der Versuchspersonen:

40 Versuchspersonen

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung am Hygiene-Institut der Waffen-SS, KL Buchenwald, 1941 - 1945.

.. "Auf Anregung des Robert Koch-Instituts, Berlin, (Prof.Dr. Lockemann) soll die Wirkung eines neuen Therapeutikums aus der Rhodanreihe "Otrhomin" im Menschenversuch erprobt werden. Zu diesem Zweck wurden am 10.6.1943 bzw. 18.6.1943 20 Personen der Reihe "Otrhomin" und 20 Personen zur Kontrolle (davon 10 Immunisierte und 10 Nicht-immunisierte) durch je 2 ccm Typhusbazillenaufschwemmung in phys. Kochsalzlösung, gegeben in Kartoffelsalat, infiziert. Von den 40 Personen erkrankten 7 leicht und 23 mittelschwer. Weiterhin waren 6 ambulante Fälle zu verzeichnen. 4 Personen zeigten keine Krankheitsercheinungen.

10.8.1943: Die Versuchsreihe wurde abgeschlossen."

Opfer des Versuches:

1 Todesfall (Kontrolle-Nichtimmunisierte).

C.) Beweismittel aus den hier vorliegenden KL-Häftlingsunterlagen:

a) Haft im Lager:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen sind vollständig vorhanden (ausser für russische Kriegsgefangene).

b) Anwesenheit in der Versuchsstation:

Aus den Unterlagen teilweise nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge:

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

MEDIZINISCHER NACHRICHTENBRIEF

Dr. Buchenwald / Festschrift 44

Typus-Therapieversuch "OTRORONIN"

Hygiene-Institut der Wallen-SS, Institut 22-  
Oberärzt, Prof. Dr. med. Joschim Krugovskij,  
22-Strassenärztin Dr. med. Zliva Lisa-Schulze  
Laborant im KI Buchenwald, ab 9.1.1945 nach  
Hauptbestimmungen der Sonderausgaben für  
die XVI (Hygiene) der Gruppe D (Sonderausgaben)  
waren der Wallen-SS in 22-Strassenärztin

10.6.1945 - 10.8.1945

40 Versuchspersonen

.. "Auf Anregung des Robert Koch-Instituts  
Berlin (Prof. Dr. Löffler) soll die  
Krankheit durch Typhus aus der  
Rhodanther "OTRORONIN" im Versuch  
erprobt werden. In dieser Arbeit wurden  
10.6.1945 bis 10.8.1945 40 Personen  
Reihe "OTRORONIN" und 20 Personen  
Tabelle (davon 10 Kontrollen und 10  
Tabelle) durch 2 oder 3  
aufzeichnung in zwei  
bei in Kontrollen  
Personen erkrankten 7  
schwer. Weiterhin waren 6  
vorgezeichnete Personen  
beobachtung.  
10.8.1945 die Versuchsreihe wurde  
abgeschlossen."

1 Tabelle (Kontrollen-Nichtausgewählte)

Original-Kontrollenunterlagen-Untersuchen  
sind vollständig vorhanden (ausser die  
verschiedene Kriegerakten).  
aus den Unterlagen teilweise nachweisbar.  
Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

Dr. des Versuchs:

1. Tabelle

2. Tabelle

3. Tabelle

4. Tabelle

Zusammenfassung des Versuchs

Kontrollen

Anzahl der Versuchspersonen

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

Ergebnis des Versuchs

a) Hilfe in Lager

b) Anwesenheit in der Ver-

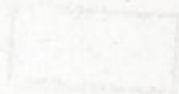
c) Untersuchungen der Hilf-

Lager

*Beilage*

D.) Quellenverzeichnis:

Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung am Hygiene-Institut der Waffen-SS, KL Buchenwald, 1941 - 1945.



1941/42

*470*

1943/44

*11/1945*

*11/1945*

Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung  
am Hygiene-Institut der Waffen-SS

29.10.41: Aussprache zwischen Oberster Gesundheitsinspektor, General-  
Oberstabsarzt Prof. Dr. H. A. S. v. S. v. S., Reichs-  
gesundheitsführer Staatssekretär, SS-Gruppenführer  
Dr. G. O. v. J., Präsident Prof. S. v. S. v. S. von  
Reichsgesundheitsamt, Präsident Prof. S. v. S. v. S.  
v. S. v. S. von Robert Koch-Institut (Beisitzeramt  
zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten) und  
SS-Standartenführer Gen. Dr. H. v. S. v. S. von  
Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin.

Es wird festgestellt, dass die Notwendigkeit vorliegt,  
die Verträglichkeit und Wirksamkeit von Fleckfieber-  
impfstoffen zur Kultivierungszwecke zu prüfen. In der  
Tierversuch keine Einwände, mit Beratung einverstanden, können  
die Versuche im Menschen durchgeführt werden.

2.1.42: Zur Prüfung der Fleckfieber-Impfstoffe wird das T.L.  
Buchenwald gewählt. SS-Hauptsturmführer Dr. H. v. S. v. S.  
wird mit der Durchführung beauftragt.

Geleitwörter:

Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber-  
und Virusforschung am Hygiene-Institut  
der Wallstr. 22, K. Buchenwald, 1941 - 1942.